

Die Linke Mecklenburg-Vorpommern

Kurzinformation

zur konstituierenden Sitzung des Landesvorstandes am 2. August 2024

Konstituierung

Der Landesvorstand verständigt sich zu seiner Geschäftsordnung, Zuständigkeiten und Sitzungsterminen sowie zum Umgang mit den Beschlüssen des Landesparteitages.

Zeitplan zur Strukturdebatte

Der Landesvorstand berät zur Zeitleiste zur Strukturdiskussion und fasst dazu folgenden Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt eine Debatte zur hauptamtlichen Struktur der Landespartei durchzuführen. Als Ausgangspunkt der Debatte sind folgende Arbeitsgrundlagen zu erarbeiten:

- *finanzielle Rahmenbedingungen (Schatzmeister)*
- *Erwartungshaltung der Kreisverbände an hauptamtliche Strukturen (Kreisvorstände)*
- *Erwartungshaltung des Landesvorstandes an hauptamtliche Strukturen (Landesvorstand)*
- *Tätigkeitsbeschreibung der tatsächlichen Arbeit (Regionalgeschäftsführer*innen)*

Mit den Arbeitsgrundlagen findet vom 11. - 13. Oktober eine ganztägige Klausur des Landesvorstandes mit den Kreisvorsitzenden statt. Ziel der Klausur ist es, sich zu einer Veränderung der Struktur zu verständigen. Im Vorfeld der Klausur bietet der Landesvorstand jedem Kreisverband eine detaillierte Wahlauswertung der Kommunalwahl 2024 an, die auch genutzt werden kann, um über Erfahrungen mit den bestehenden hauptamtlichen Strukturen zu diskutieren.

Die Öffentlichkeitsarbeit in der Landesgeschäftsstelle wird aktuell über einen Honorarvertrag abgesichert.

Finanzen

Die Landesvorstandsmitglieder befürworten die Vorlagen zum Abschluss von Dienstverträgen mit Landesvorsitzenden und Landesschatzmeister. Der Landesausschuss muss sich ebenfalls auf seiner nächsten Sitzung dazu verhalten.

Aktionsmonat Frieden

Zur Durchführung von friedenspolitischen Aktivitäten inklusive des traditionellen Friedensfestes in Graal-Müritz im September verständigt sich der Landesvorstand auf folgenden Beschluss nebst Finanzierungsplan:

Auf Initiative der LAG Frieden und internationale Sicherheit hat der Landesparteitag eine friedenspolitische Positionierung beschlossen und die Durchführung des traditionellen Friedensfestes in Graal-Müritz angeregt. Das Friedensfest wird auf den 21. September, dem internationalen Tag des Friedens, festgelegt. Außerdem ruft der Landesvorstand den September zum Aktionsmonat für Frieden und gegen Aufrüstung in Deutschland aus. Die Parteigliederungen und ihre Mitglieder sind aufgerufen, Friedensinitiativen und Aktionen zu organisieren, die sich insbesondere gegen die Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Mecklenburg-Vorpommern positionieren. Immer mehr Waffen befördern die Kriegslogik und widersprechen einer friedlichen Lösung der Konflikte in der Welt.

Der Landesverband unterstützt die Friedensaktionen der Mitglieder und Kreisverbände mit Materialien und einer Petition, die sich gegen eine Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Mecklenburg-Vorpommern richtet. Diese werden den Kreisverbänden rechtzeitig vor dem 1. September zugestellt.

Aktuell-Politisch

Der Landesvorsitzende Hennis Herbst berichtet vom Treffen mit dem Koalitionspartner sowie BVerfG-Urteil zur Wahlrechtsänderung. Sandro Smolka informiert aus dem Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums über die anstehenden Themen Stiftungsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht.

Ina Latendorf informiert über verfassungsrechtliche Zweifel am neuen Bundeshaushaltsplan, durch den Sozialkürzungen drohen. Henry Weede berichtet aus dem Jugendverband über das stattgefundene Jugendcamp und die bevorstehenden Aufgaben.

Aus der Landtagsfraktion informieren Michael Noetzel und Christian Albrecht zu Aktionen u.a. in Pasewalk oder Warnemünde sowie die anstehende Klausurtagung nach den Sommerferien.

Der Landesgeschäftsführer informiert, dass entsprechend Landesparteitagsbeschluss nach der Neuwahl des Landesvorstandes die Ausschreibung der Stelle des LGF zu erfolgen hat.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 6. September 2024 statt.